

Hochrechnung 2023 (Werte in Euro gerundet)

Anlage

Organisationsbereich	Mittelbereitstellung 2023	voraussichtliches IST zum 31.12.2023	Bemerkungen zur Hochrechnung
Beamte		28.663.160	1. Für die Tarifbeschäftigten (TB) und die Beamten wurde der tatsächliche Verbrauch bis zum August bzw. September herangezogen.
Tariflich Beschäftigte (TB)		123.768.680	
Abfindungen		20.000	2. Die Inanspruchnahme der benötigten ATZ-Rückstellungen wurde für das gesamte Jahr berücksichtigt.
Weiterbeschäftigung Azubis		56.200	
Auszubildende/Anwärter		2.372.490	3. Außerdem fand die Bildung von ATZ-Rückstellungen für neu abgeschlossene ATZ-Verträge sowie die Tarifierhöhung Berücksichtigung.
sonstige Beschäftigte		10.000	
betriebl. Vorschlagswesen		1.000	4. Die Bildung des Wertguthabens für die TB im Feuerwehrtechnischen Einsatzdienst wurde in die Hochrechnung eingerechnet.
Beamtenversorgung		19.527.040	
Zwischensumme		174.418.570	5. Für den ab Juni an die Tarifbeschäftigten und Azubis auszahlenden Inflationsausgleich wurde das IST für die Monate Juni bis August herangezogen und für die Monate September bis Dezember die Höhe geschätzt.
Inanspruchnahme ATZ-Rückstellungen		-431.010	
Bildung Rückstellung ATZ		1.086.070	
Inanspruchnahme der RST für die Heilfürsorge		-152.400	6. Die Erhöhung des Arbeitnehmerbeitrages in der Pflegeversicherung ab Juli wurde bei der Hochrechnung mit berücksichtigt.
Inanspruchnahme des Wertguthabens für die TB im Feuerwehrtechnischen Dienst		-10.560	
Bildung Wertguthaben für die TB im Feuerwehrtechnischen Dienst		4.910	7. Es wurde angenommen, dass sukzessive bis zum Jahresende noch 20 Stellen im Saldo besetzt werden.
Inflationsausgleichsbetrag		5.447.670	
LOB		2.307.410	8. Da der DKPK nunmehr über ein Ertragskonto verfügt, wurden die bisher gebuchten Erträge von den Aufwendungen abgezogen.
Jahresonderzahlung		7.917.210	
Erhöhung Pflegeversicherung		66.670	
Neubesetzung von Stellen		336.200	
ERTRÄGE		-46.030	
SALDO	182.884.050	190.944.710	
		-8.060.660	voraussichtlicher Mehrbedarf